

Was wäre wenn Luzifer und Fynn 'Ja' gesagt hätten?

Fynn(Harry) x Salazar x Luzifer - anderes Ende der Story 'My
Heart is yours'

Von mathi

Kapitel 1: Die Entscheidung

So,
endlich kommt die andere Sicht^^
ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel, auch wenn etwas von 'My Heart is yours' dabei ist
:)
viel Spaß beim lesen
mathi

Die Entscheidung

-----Kurzer Rückblick Anfang -----

Salazar legte seine Arme um den Bauch des Jüngsten und streichelte liebevoll darüber. „Ich schätze mal wir müssen reden,“ fing er an und bedeutete Luzifer, sich ebenfalls zu setzen. Dieser tat es und setzte sich auf seinen Schreibtisch.

„Luzifer, ich wusste von Anfang an, dass die freundschaftliche Basis, die wir Beide nach unserer Trennung aufbauen wollten, nie funktionieren würde. Du da ich weiß wie sehr du mich liebst, ebenso wie sehr ich dich noch liebe. Dann werde ich auch noch jeden Tag an dich erinnert. Schließlich habe ich Tom bei mir. Er sieht dir wie aus dem Gesicht geschnitten aus, nur die Augen hat er von mir,“ erklärte er. „Ich und du, wir wussten welche Gründe uns damals auseinander rissen. Schließlich hast du dich nicht um mich und um Tom gekümmert. Wie du auch weißt sind 70 Jahre vergangen, in denen wir keinen Kontakt mehr hatten. Ob Tom noch einen zu dir hat, weiß ich nicht. Er wollte dich schon lange mal wieder sehen. Ich habe ihn zu Weihnachten eingeladen und du kannst dich entschuldigen,“ machte er weiter.

Luzifer nickte zu dem was Salazar gesagt hatte. Ja er wusste, es war eine lange Zeit und er hoffte, Tom würde ihm verzeihen. „So nach den 70 Jahren war ich es leid

einsam zu sein, und habe einen Bindungspartner test gemacht. Bei diesem kamen dein und Fynns Name heraus.“ „Was? Warte mal. Auf dem Zettel, den mir Vater gegeben hatte, stand nur mein Name drauf,“ unterbrach Fynn seinen Mann. Immerhin fand er es zu merkwürdig, dass nur sein Name darauf stand, wenn doch beide da stehen hätten müssen.

„Ich habe eine Illusion darüber gelegt. Schließlich hättest du ja wissen wollen wer der Zweite ist und außerdem warst du noch nicht in der Verfassung dazu. Du hättest doch geglaubt, ich würde den anderen nehmen und nicht dich.“ „Mh“ nickte der Jüngste, der verstand. Er bedeutete dem Älteren weiter zu reden.

„Als ich die Namen sah, war ich schon geschockt darüber. Doch wollte ich erst einmal Fynn kennen lernen. Und na ja, ich liebe ihn aus tiefstem Herzen. Ebenso wie ich dich liebe, Luzifer. Ich und Fynn wir haben viel miteinander geredet, immerhin war unsere Hochzeit ziemlich früh. Wir verstanden uns besser und waren noch verliebter ineinander,“ sagte er.

„Fynn, Luzifer. Wollen wir es vielleicht zu dritt versuchen?“ fragte Salazar. Er konnte nicht mehr reden und wollte es auch nicht. Er wollte nur wissen, was die anderen davon hielten.

----- kurzer Rückblick Ende -----

Fynn sah zu Luzifer, dieser zu Fynn. Danach sahen sie beide zu Salazar. Dieser blickte abwechselnd zu den beiden, die er liebte. „Salazar...“ fing der Direktor der Lazarusschule an. „Es wird schwierig werden, da ich Fynn nicht bzw. noch nicht liebe. Ich weiß auch nicht, ob ich das kann, da mein Herz dich auserwählt hat,“ erklärte er und sah in die traurigen braunen Augen seines Ex-Mannes.

„Sal, bei mir ist es genauso wie bei Luzifer. Mein Herz hat dich bestimmt. Ich weiß nicht, ob ich ihn lieben könnte. Aber ich verspreche dir, dass ich mich deinem Wunsch anschließe. Vielleicht wird Zuneigung daraus, vielleicht aber auch Liebe. Aber wir müssen es langsam angehen, da ich Zeit brauche es zu verkraften,“ meinte Fynn und er sah die zwei Größeren an.

Der Gründer Slytherins blickte dankend auf den Kleineren vor sich, zog ihn in seine Arme und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss. Er war seinem jungen Liebling mehr als dankbar dafür das er bereit war, eine Dreierbeziehung einzugehen. Nachdem er den Kuss gelöst hatte, drückte er Fynn näher an sich und sah zu Luzifer, der immer noch nicht so recht wusste was er tun sollte.

In den Augen des Gründers war eine gewisse Verzweiflung zu sehen und man konnte sagen, dass er vor dem Urteil Angst hatte, welches der Direktor der Lazarusschule fällen würde.

Dieser überlegte eine Weile, wog Vor- und Nachteile einer solchen Dreierbeziehung ab und seufzte anschließend. „Salazar, ich bin Fynns Direktor. Wie stellst du dir vor sähe das aus, wenn ich plötzlich etwas mit meinem Schüler anfangen würde?“ „Ich bin

Fynns Lehrer, das ist dasselbe! Und ich habe eine Beziehung mit ihm. Alle wissen es, außer Dumbledore. Und der sollte es auch nicht so schnell erfahren!“ entgegnete Salazar den Worten von Luzifer.

Wieder ein Seufzen des Direktors. Danach kehrte Stille ein. Niemand sagte ein Wort. Fynn hatte sich beruhigend an seinen Liebling gekuschelt und hatte dessen Hand in seine genommen und verschränkt. Er wusste selber das es schwierig werden würde, wenn sie eine Dreierbeziehung eingehen würden. Aber die Chance, seinem Liebling weh zu tun, wollte er nicht ergreifen. Da er ihn mehr als alles andere liebte. Und wenn nun auch ein anderer Mann bei ihnen dabei war! Dann sollte es so sein. Hauptsache sein Schatz war glücklich.

Salazar hatte für ihn schon so viel getan. Nun wollte er sich zusammenreißen und endlich auch was für den Älteren tun. Auch wenn es hieß, ihn teilen zu müssen!

Er sah hoch zu Luzifer, der immer noch unschlüssig da stand. „Luzifer, willst du es nicht für Salazar tun? Vielleicht werden wir uns doch irgendwann ineinander verlieben, wenn wir es langsam angehen und uns mit der Beziehung Zeit lassen. Um uns beide kennen zu lernen. Was spricht da dagegen? Wir beide lieben Salazar. Und er uns! Mit der Zeit, da bin ich mir sicher, wird es sicherlich mehr als Freundschaft zwischen uns. Auch wenn es nur Zuneigung wäre. Das ist wenigstens schon ein Anfang,“ erklärte Fynn und sah dabei direkt in die Augen des Direktors.

Salazar dagegen sah dankbar lächelnd auf seinen Kleinen und drückte ihm einen Kuss auf den Kopf. Danach sah er hoch zu Luzifer und legte seinen Kopf schief. Dieser dachte gerade über die Worte des Jüngsten nach und stimmte den Worten zu. Ja, mit einer langsamen Beziehung würde es vielleicht klappen. Und ehrlich gesagt hoffte er es. Zwar hatte er keine Gefühle für den Jüngeren, doch eine gewisse Anziehungskraft lag auf diesem, die auch ihn etwas in den Bann zog.

Langsam, richtig zögerlich nickte der Schwarzhaarige. Er kniete sich vor Salazar hin und nahm sowohl dessen als auch die Hände von Fynn in seine eigenen. „Ich werde mit euch eine Beziehung eingehen. Und ich glaube an die Worte von dir, Fynn. Wenn wir es langsam angehen, bin selbst ich mir sicher, dass wir es schaffen werden!“ sagte Luzifer. Sofort hatte er einen weinenden Salazar um den Hals, der sich mehr als alles andere freute, dass beide zugestimmt hatten. „Ich danke euch. Ich danke euch so sehr. Ich liebe euch!“ schluchzte er und zog auch Fynn in die Umarmung.